

# Protokoll der Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung des SV Postbauer-Heng

am 17.01.2020 um 19 Uhr  
in der Sportgaststätte Am Aicha

**Anwesend:** 15 Mitglieder der Abteilung,

**Entschuldigt:** Marius, Hilmar, Tom, Gerhard Dauer, Barbara

## 1. Begrüßung

Irene begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Versammlung. Sie stellt fest, dass die Tagesordnung allen Mitgliedern zugegangen und die Versammlung beschlussfähig ist. Zum Protokoll der letzten JHV gibt es keine weiteren Anmerkungen – es ist somit genehmigt! Zum TOP „Verschiedenes“ sind per Mail keine Vorschläge eingegangen. Es gibt auch aktuell in der Versammlung keine weiteren Ergänzungen. Somit ist die Tagesordnung genehmigt.

## 2. Berichte der Abteilungsleitung

Irene führt an, dieses Jahr nicht so viel zu berichten zu haben, wie im vergangenen Jahr.

Die Saison hatte – wie immer – mit dem Arbeitsdienst begonnen, der diesmal sehr rege zu Werke ging. Bis 23.04. waren vier Plätze spielbereit (also alle, bis auf Platz 4, der zu diesem Zeitpunkt noch zu weich gewesen war).

Ein besonderer Dank geht wieder an Herrn Hölzle und an Dieter, die die Plätze 1, 2 und 5 hergerichtet haben. Irene bedankt sich auch bei allen ehrenamtlichen Helfern, die sich beteiligt haben. Es war im letzten Jahr enorm viel Arbeit. Anni hat sich – wie immer – liebevoll um unser Tennishäuschen gekümmert; auch hierfür ein herzliches Dankeschön!

Weiter ging es mit der Saisoneroöffnung und der Medenrunde.

Im Verlauf des Frühjahrs hatte ein Mitglied der Tennis-Abteilung Platz 4 „völlig ruiniert“, sich dann jedoch persönlich bei Irene gemeldet und auch den Schaden behoben. Ein schönes Beispiel, wie man mit Fehlern umgehen und weiter lernen kann!

In den Monaten Juni/Juli gab es immer wieder Probleme mit der Wasserversorgung wegen defekter Ventile. Die Probleme sind im Moment behoben!

Ein LK-Turnier war auf unserer Anlage geplant gewesen; Marius hatte extra einen „Berechtigungsschein“ erworben, um dieses für uns ausrichten zu dürfen. Leider konnte es nicht stattfinden, da zu wenig Anmeldungen eingegangen waren. Felix regt hierzu an, künftig LK-Turniere nicht mehr nur bis H50 auszuschreiben, sondern evtl. auch für H60 – hierfür hätte es aus seiner Mannschaft Interesse gegeben. Die Abteilungsleitung wird dies berücksichtigen.

Irene berichtet weiter, dass die Weihnachtsfeier für die „Kids“, die witzigerweise im Februar stattgefunden hatte, bei allen Beteiligten sehr gut angekommen war. Großer Dank an Barbara.

Das SommerCamp war wieder gut organisiert und verlief in guter Atmosphäre. Viele ehrenamtliche Helfer waren mit Leidenschaft bei der Sache. Auch hierfür: ein herzliches Dankeschön an Alle! Dieter berichtet, das einzige Problem sei das heftige Gewitter am Abend gewesen, was dazu führte, dass die meisten Eltern ihre Kids für die Nacht nach Hause holten.

Das Saisonende fand am 13.10. mit guter Beteiligung statt. Hierzu ging bei Irene allerdings eine kritische Mail ein, die noch besprochen werden soll (siehe TOP 6).

Gerhard berichtet über die Mitgliederentwicklung der Abteilung und über verschiedenen Möglichkeiten der Mitgliedergewinnung, die nicht nur die Kinder als Zielgruppe im Blick hat, sondern auch die „Elterngeneration“.

Weiterhin macht er nochmals die Gegebenheiten der „Landkreisvereinbarung“ transparent und weist auf die Chancen dieses „Tennis-Pools“ hin.

Siehe hierzu den eigenen Bericht „Mitgliedergewinnung/Landkreisvereinbarung“!

Wolfgang gibt einen Überblick über die Entwicklung der Finanzen. Die Einnahmen summieren sich aus Spartenbeiträgen der Mitglieder, nicht geleisteten Arbeitsstunden, dem Getränkeverkauf und dem Ballverkauf. Ihnen stehen die Ausgaben gegenüber, die sich zusammen setzen aus der Rate an den Hauptverein, BTV-Gebühren, der Unterstützung des Jugendtrainings, Rücküberweisungen, der Kosten für die Pflege der Tennisplätze und der Anlage, sowie Kontoführungsgebühren.

Bei einem Kassenstand von 6.829,99 € zum 31.12.2019 hat die Abteilung in der Saison 2019 einen „Gewinn“ von 807,42 € zu verzeichnen.

Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an Jürgen (Getränkeversorgung) und an Frieda („Sektbeauftragte“)!

### **3. Berichte der Mannschaftsführerinnen und -führer**

Die H65 (Dieter berichtet) haben bei zwei Siegen, zwei Unentschieden und einer Niederlage die Saison als Tabellendritter beendet. Irene bemerkt hierzu, dass die H65 somit in 2019 die erfolgreichste Mannschaft der Abteilung war.

Die D50 (Dagmar berichtet) haben infolge gesundheitlicher Ausfälle lediglich zwei Unentschieden verbuchen können. Alle weiteren Spiele endeten mit Niederlagen. Der Abstieg in die Bezirksklasse 1, der hier normalerweise für Entspannung sorgen könnte, wird diesen Effekt heuer leider nicht haben. Viele weitere Mannschaften werden in dieser Saison wohl freiwillig in die Bezirksklasse 1 zurücktreten, da in der Bezirksliga nunmehr 6er-Mannschaften obligatorisch sind und diese Mannschaftsstärke von vielen Mannschaften nicht geleistet werden kann.

Für die H60 (Felix berichtet) war in der Bezirksliga 2 der Klassenerhalt das erklärte Ziel gewesen. Dieses Ziel wurde mit dem 5. Platz (7 Mannschaften) erreicht. Alle Spieler haben ihre LK gehalten; Klaus ist zu LK 15 aufgestiegen.

Die Herren (Gerhard berichtet spontan stellvertretend für Hilmar) haben Platz 5 bei 7 Mannschaften belegt. Die Saison hat viel Freude bereitet und für das leibliche Wohl war – besonders in Winkelhaid – bestens gesorgt!

Für die höchsten Zugewinne an LK-Punkten gratulieren wir herzlich:

|                 |       |
|-----------------|-------|
| Klaus Werner    | + 510 |
| Dagmar Ruprecht | + 425 |
| Max Mütze       | + 265 |
| Gerhard Schawe  | + 230 |
| Franz Haas      | + 220 |

#### **4. Datenschutz**

Die neuen Bestimmungen zum Datenschutz erschweren Vieles, besonders die Veröffentlichung von Bildern. Da Bilder für eine sinnvolle Öffentlichkeitsarbeit unerlässlich sind, sollten zu diesem Zweck möglichst viele Mitglieder die als Muster vorliegende Datenschutzerklärung ausfüllen und unterschreiben. Bei der Datenschutzerklärung soll bitte noch ergänzt werden, dass „diese Zustimmung bis auf Widerruf gilt“.

Für die Freizeitspieler wird die Erklärung im Tennisheim ausgelegt und der Appell geht an Alle, die einzelnen Mitglieder auf die Wichtigkeit der Erklärung hinzuweisen. Die Mannschaftsspieler sollen von ihren jeweiligen Mannschaftsführern angesprochen werden. Auch bei allen Arbeitsdiensten soll die Erklärung thematisiert und möglichst ausgefüllt werden.

Auch soll die Abteilungsleitung möglichst informiert werden, wenn jemand NICHT fotografiert werden will.

#### **5. Platzpflege, Arbeitsdienst, Platzwart**

Richard überbringt viele Grüße von Platzwart Heinz Schwarz an die Runde. Blacky steht für die kommende Saison krankheitsbedingt leider nicht zur Verfügung. Es ergeht der Appell zur Mithilfe an Alle. Falls manche Mitglieder noch nicht über das nötige Wissen bei der Behandlung der Plätze verfügen, sollen diese gerne von uns angesprochen und geduldig eingewiesen werden.

Die Trainer sollen angehalten werden, die Platzpflege in ihren Trainingseinheiten gebührend zu thematisieren.

Der Arbeitsdienst soll weiterhin wie gehabt stattfinden.

Dieter informiert die Runde, dass Herr Hölzle diese Saison einen Platz herrichten wird.

Es ergibt sich in der Folge eine fruchtbare Diskussion über die Frage, ob ein Platz (Platz 5) vorübergehend stillgelegt werden sollte oder könnte. Im Wesentlichen sind Argumente dafür weniger Ausgaben für Sand und Material sowie weniger Arbeit für die Mitglieder, Argumente dagegen mehr Komfort für die Mitglieder bei Spiel und Training besonders an Medenspieltagen sowie schlicht die Verhinderung eines „Rückschritts“ in der Abteilung.

Im Meinungsbild ergibt sich eine deutliche Mehrheit für folgendes Vorgehen:

Es werden alle Plätze erhalten, Herr Hölzle richtet Platz 5 her, die Plätze 1 bis 4 die Mitglieder beim Arbeitsdienst, alle Plätze sollen gleichmäßig bespielt werden (also auch Platz 5 !!) und ein Platzwart soll mit einer Ausschreibung im Mitteilungsblatt gesucht werden (dies übernimmt Richard). Um Platz 5 stärker zu nutzen sollen nach Plan (diesen erstellt Gerhard) die Mannschaftstrainings regelmäßig auch auf Platz 5 stattfinden. Auch die Trainer sollen ihr Training immer wieder auch auf Platz 5 abhalten!

## **6. Angebote der Tennisabteilung**

Es wird in der Runde die Frage diskutiert, welche Angebote in welcher Form von den Mitgliedern gewünscht werden. Irene liest zu diesem Zweck anonym die Rückmeldung eines Mitglieds zum letzten „Schleiferl-Turnier“ vor, in der mehr ein „geselliger Aspekt“ und weniger „Turniercharakter“ angemahnt wird. Es ergibt sich hierüber lebhafter Austausch mit dem Ergebnis, dass selbstverständlich niemand den geselligen Aspekt vernachlässigen möchte!

Folgende Angebote sollen daher in der kommenden Saison stattfinden.

Ein „Eröffnungsturnier“ am 18.04 (Ausweichtermin 25.04.) um 14 Uhr mit Sekt, Kaffee und Kuchen, das seinen Ausklang mit gemeinschaftlichem Grillen findet!

Ein Abschlussturnier soll zu Saisonende in gleicher Form gestaltet werden.

An Pfingsten findet ein LK-Turnier auf der Anlage statt.

Dagmar sondiert, ob man evtl. zusammen mit Pavelsbach einen „Gemeindepokal“ gestalten könnte (eben evtl. auch „gemütlich“).

„Flutlichttennis“ = „Bratwursttennis“ soll wieder reaktiviert werden, wie gehabt an jedem ersten Donnerstag des Monats, also beginnend mit dem 07. Mai!

## **7. Landkreisvereinbarung, LK-Turniere**

Hierzu hat Gerhard bereits ausführlich bei TOP 2 berichtet.

Siehe hierzu den eigenen Bericht „Mitgliedergewinnung/Landkreisvereinbarung“!

## **8. Entlastung der Vorstandschaft**

Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgt einstimmig bei – wie sich's gehört ☺ - vier Enthaltungen der vier anwesenden Mitglieder der Abteilungsleitung!

Die Kassenprüfung der Abteilung erfolgt ohnehin im Zuge der Kassenprüfung des Hauptvereins.

## **9. Verschiedenes**

Herbert überbringt im Namen von Volker, der leider verhindert ist, die Grüße des Hauptvereins.

Er mahnt hierbei – in einem eindringlichen Appell - eine verstärkte Teilhabe der Tennisabteilung an Aktivitäten und Veranstaltungen des Hauptvereins an. Anhand konkreter Beispiele beklagt er eine dürftige Präsenz unserer Abteilung im Gesamtgefüge des Hauptvereins. Die Tennisabteilung sei doch eine der größten Abteilungen des Gesamtvereins! Auch über unsere Aktivitäten sollte, seiner Meinung nach, vermehrt in der Vereinszeitung und im Mitteilungsblatt berichtet werden.

Die Versammlung und die Abteilungsleitung nehmen die Anregungen zur Kenntnis. Eine weitergehende Diskussion der Punkte war von Herbert zu der vorgerückten Stunde nicht gewünscht.

Irene beendet den offiziellen Teil der Versammlung um 21.40 Uhr und wünscht einen guten Nachhauseweg und einen guten Verlauf der Saison.

Postbauer-Heng, 31.01.2020

Richard Veit